



Sicherheitsdatenblatt

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname

- **Antibody Mix**

Synonyme

- Antibody Conjugate Mix; Antibody Mix; nCounter RNA:Protein; Protein Kit

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mischung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung(en)

- Zielbindung auf Gewebeträgern

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

- NanoString Technologies
530 Fairview Avenue North
Seattle, WA 98109
United States
www.nanostring.com
operations@nanostring.com

Telefon (Zentrale) • 206.378.NANO (6266)

1.4 Notrufnummer

Hersteller

- 206.378.NANO (6266)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

EU/EWG

Nach: Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)/REACH 1907/2006 [amended by 453/2010]

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP

- Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

CLP

H-Sätze • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

CLP

- Nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) gilt dieses Material nicht als gefährlich.

UN GHS

Nach: Global harmonisiertes System der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) der UN: Third

Revised Edition

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- GHS H-Sätze (Klassifizierung) • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

UN GHS

- H-Sätze • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

P-Sätze

2.3 Sonstige Gefahren

UN GHS

- Gemäß dem Global Harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung (GHS) gilt dieses Produkt nicht als gefährlich
-

Vereinigte Staaten (VS)

Nach: OSHA 29 CFR 1910.1200 HCS

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- OSHA HCS 2012 • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

OSHA HCS 2012

- Gefahrenhinweise • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

OSHA HCS 2012

- Dieses Produkt gilt als gefährlich nach der USA-Norm für Gefahrenkommunikation der OSHA 29 CFR 1910.1200.
-

Kanada

Nach: WHMIS

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- WHMIS • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

WHMIS

- Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

WHMIS

- In Kanada ist das oben genannte Produkt nach dem Workplace Hazardous Materials Information System (WHMIS) nicht als gefährlich einzustufen.
-

Abschnitt 3 - Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

- Material erfüllt nicht die Kriterien einer Substanz.

3.2 Gemische

Zusammensetzung					
Chemische Bezeichnung	Kennzeichnung	%	LD50/LC50	Klassifizierungen nach der Verordnung/Richtlinie	Bemerkungen
Phosphate-Buffered Saline	KDV	> 98%	KDV	EU CLP: Nicht klassifiziert UN GHS Rev. 3: Nicht klassifiziert OSHA HCS 2012: Nicht klassifiziert	Keine Daten verfügbar
Rabbit serum	KDV	2%	KDV	EU CLP: Nicht klassifiziert UN GHS Rev. 3: Nicht klassifiziert OSHA HCS 2012: Nicht klassifiziert	Keine Daten verfügbar
Sodium azide	CAS:26628-22-8 EG-Nummer:247-852-1 Index:011-004-00-7	0.02%	Verschlucken-Ratte LD50 • 27 mg/kg Einatmen-Ratte LC50 • 37 mg/m ³ Haut-Kaninchen LD50 • 20 mg/kg	EU CLP: Acute Tox. 2 *, H300; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; EUH032 UN GHS Rev. 3: Acute Tox. 2 (orl); Acute Tox. 1 (skn); Aquatic Acute 1 OSHA HCS 2012: Acute Tox. 2 (orl); Acute Tox. 1 (Skin)	Keine Daten verfügbar

Abschnitt 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

- Verunfallten an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten Sauerstoffzufuhr einleiten. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung umgehend einleiten.

Haut

- Im Falle eines Hautkontakts mit dem Stoff unter fließendem Wasser sofort für mindestens 20 Minuten abwaschen.

Augen

- Im Falle eines Augenkontakts mit dem Stoff unter fließendem Wasser sofort für mindestens 20 Minuten abwaschen.

Verschlucken

- Bei Einnahme Mund mit Wasser ausspülen (nur, wenn die Person bei Bewusstsein ist) Bei Verschlucken größerer Mengen sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Siehe Abschnitt 11 - Toxikologische Informationen.

4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

- Alle Behandlungsmaßnahmen sollten auf den beobachteten Anzeichen und Symptomen von Erschöpfung beim Patienten basieren. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass es möglicherweise zum Kontakt mit anderen Materialien zusätzlich zu diesem Produkt kam.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

- GROSSBRAND: Wasserstrahl, Nebel oder Standard-Schaum.
KLEINBRAND: Trockenlöschmittel, CO₂, Wasserstrahl oder Standardschaum.

Ungeeignete Löschmittel

- Keine Daten verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren

- Manche können verbrennen, jedoch entzündet sich keines sofort von selbst.

Gefährliche

- Keine Daten verfügbar.

Verbrennungsprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Behälter aus der Brandzone entfernen, wenn dies kein Risiko darstellt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) für Überdruckbetrieb tragen. Für die Feuerbekämpfung vorgesehene Standardarbeitsschutzbekleidung bietet einen

begrenzten Schutz NUR in Brandfällen; sie ist ineffektiv bei Verschüttungen, wo ein direkter Kontakt mit dem Stoff möglich ist.
Chemikalienschutzbekleidung tragen, die speziell vom Hersteller empfohlen wird. Sie kann wenig oder keinen Thermoschutz bieten.

Abschnitt 6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Persönliche Schutzmaßnahmen**
- Nicht durch das verschüttete Material hindurch gehen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Sofortmaßnahmen**
- Unbefugtes Personal fernhalten. Windrichtung beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Ablauf in Abwasserleitungen vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Einkapselung/Aufräumarbeiten** Austritt stoppen, wenn es kein Risiko darstellt.
KLEINE VERSCHÜTTUNGEN: Mit Sand oder sonstigen nicht brennbaren saugfähigen Materialien absorbieren und in Behälter zur späteren Entsorgung sammeln.
GROßFLÄCHIGE VERSCHÜTTUNGEN: Auffangwanne weit vor verschütteten Flüssigkeiten zur späteren Entsorgung installieren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 8 - Einwirkungskontrolle/Personenschutz und Abschnitt 13 - Überlegungen zur Entsorgung.

Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Handhabung**
- Die Handhabung hat entsprechend bewährter Branchen- und Sicherheitsmethoden zu erfolgen. Bei der Handhabung die empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Umweltverträglichkeiten

- Lagerung**
- Behälter dicht geschlossen halten und bei der empfohlenen Temperatur lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Siehe Abschnitt 1.2 - Relevante identifizierte Nutzung.

Abschnitt 8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte/Richtlinien			
	Ergebnis	ACGIH	NIOSH
Sodium azide (26628-22-8)	Decken	0.29 mg/m ³ Ceiling (as NaN ₃); 0.11 ppm Ceiling (vapor, as Hydrazoic acid)	0.1 ppm Ceiling (as HN ₃); 0.3 mg/m ³ Ceiling (as NaN ₃)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Maßnahmen/Kontrollen**
- Es ist eine gute allgemeine Belüftung anzuwenden. Die Belüftungszahl sollte den Bedingungen entsprechen. Ggf. Prozesskammern, lokale Abzugsanlage oder andere technische Kontrollmittel verwenden, um die Konzentration in der Luft unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten. Wenn keine Grenzwerte festgelegt wurden, sind die Konzentrationen auf einem akzeptablen Niveau zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemwege**

- Bei unzureichender Lüftung tragen Sie geeignete Atemschutzgeräte.

Augen/Gesicht

- Augenschutz tragen (Schutzbrille oder Gesichtsschutz).

Haut/Körper

- Es wird erwartet, dass keine Schutzkleidung benötigt wird.

Umweltkontrollmaßnahmen

- Befolgen Sie die bewährten Verfahren für die Handhabung und Entsorgung von Abfällen.

Schlüssel für Abkürzungen

ACGIH = Amerikanische Konferenz der Regierungsbeauftragten für Industriehygiene

NIOSH = Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (NIOSH)

Abschnitt 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Materialbeschreibung			
Physische Gestalt	Flüssigkeit	Aussehen/Beschreibung	Farblose, geruchsfreie Flüssigkeit.
Farbe	Farblos	Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Fehlende Daten		
Allgemeine Eigenschaften			
Siedepunkt	Fehlende Daten	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Fehlende Daten
Zersetzungstemperatur	Fehlende Daten	pH	Fehlende Daten
Spezifisches Gewicht/Relative Dichte	Fehlende Daten	Wasserlöslichkeit	Fehlende Daten
Viskosität	Fehlende Daten	Explosive Eigenschaften:	Fehlende Daten
Oxidationseigenschaften:	Fehlende Daten		
Volatilität			
Dampfdruck	Fehlende Daten	Dampfdichte	Fehlende Daten
Verdunstungsrate	Fehlende Daten		
Entflammbarkeit			
Flammpunkt	Fehlende Daten	Obere Expositionsgrenze	Fehlende Daten
Untere Expositionsgrenze	Fehlende Daten	Selbstzündung	Fehlende Daten
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas):	Fehlende Daten		
Umwelt			
Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Fehlende Daten		

9.2 Sonstige Angaben

- Keine zusätzlichen physikalischen und chemischen Parameter vermerkt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

- Keine gefährliche Reaktion bekannt unter Bedingungen der normalen Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

- Stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Eine gefährliche Polymerisierung findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Keine Daten verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

- Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 11 - Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Components		
Sodium azide (0.02%)	26628-22-8	<p>Akute Toxizität: Haut-Kaninchen LD50 • 20 mg/kg; Verschlucken-Ratte LD50 • 27 mg/kg; Verschlucken-Mann TDLo • 1143 µg/kg; <i>Herz:</i>Kardiomyopathie mit Infarkt; <i>Lungen, Thorax oder Atemwege:</i>Andere Veränderungen; <i>Bewegungsapparat:</i>Andere Veränderungen; Verschlucken-Menschlich TDLo • 710 µg/kg; <i>Verhalten:</i>Allgemein anästhetisch; <i>Verhalten:</i>Somnolenz (allgemein niedergeschlagene Aktivität); <i>Niere, Harnleiter, Blase:</i>Andere Veränderungen;</p> <p>Tumorigen/Krebserzeugend: Verschlucken-Ratte TDLo • 2730 mg/kg 78 Week(s)-Ständig;</p> <p>Tumorauslösend:Mehrdeutiger tumorerregender Wirkstoff nach RTECS-Kriterien; <i>Hormonsystem:</i>Tumore; <i>Haut und ihre Adnexa:</i>Andere:Tumore</p>

GHS Properties	Classification
Akute Toxizität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Hautätzende Wirkung/Reizung	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Schwere Augenschäden/Augenreizung	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Hautsensibilisierung	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Sensibilisierung der Atemwege	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Aspirationsgefahr	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Karzinogenität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Keimzell-Mutagenität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Reproduktionstoxizität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten

STOT-SE	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
STOT-RE	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen

Einatmen

- Akut (Sofort)** • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.
- Chronisch (Verzögert)** • Keine Daten verfügbar.

Haut

- Akut (Sofort)** • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.
- Chronisch (Verzögert)** • Keine Daten verfügbar.

Augen

- Akut (Sofort)** • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.
- Chronisch (Verzögert)** • Keine Daten verfügbar.

Verschlucken

- Akut (Sofort)** • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.
- Chronisch (Verzögert)** • Keine Daten verfügbar.

Schlüssel für Abkürzungen

LD = Letale Dosierung

TD = Toxische Dosierung

Abschnitt 12 - Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

- Materialdaten fehlen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

- Materialdaten fehlen.

12.3 Bioakkumulationspotential

- Materialdaten fehlen.

12.4 Mobilität im Boden

- Materialdaten fehlen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Es wurde keine PBT- oder vPvB-Bewertung durchgeführt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

- Es wurden keine Studien gefunden.

Abschnitt 13 - Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produktanwendung**
- Entsorgen von Inhalten und / oder Container in Übereinstimmung mit den örtlichen, regionalen, nationalen und / oder internationalen Vorschriften.
- Verpackungsabfall**
- Entsorgen von Inhalten und / oder Container in Übereinstimmung mit den örtlichen, regionalen, nationalen und / oder internationalen Vorschriften.

Abschnitt 14 - Angaben zum Transport

	14.1 UN-Nummer	14.2 Korrekte UN-Bezeichnung des Frachtgutes	14.3 Transportgefahrenklasse (n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltrisiken
DOT	KDV	Niet Gereglementeerd	KDV	KDV	KDV
TDG	KDV	Niet Gereglementeerd	KDV	KDV	KDV
IMO/IMDG	KDV	Niet Gereglementeerd	KDV	KDV	KDV
IATA/ICAO	KDV	Niet Gereglementeerd	KDV	KDV	KDV

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Keine angegeben.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

- Datenmangel

Abschnitt 15 - Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

SARA – Klassifizierung von Gefahren

- Keine

Staatliche Recht zu wissen				
Bauelemente	CAS	MA	NJ	PA
Sodium azide	26628-22-8	Ja	Ja	Ja

Inventar						
Bauelemente	CAS	EU EINECS	EU ELNICS	Kanada DSL	Kanada NDSL	TSCA
Sodium azide	26628-22-8	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

Kanada

Arbeit

Kanada - WHMIS 1988 – Klassifizierung von Substanzen

- Sodium azide 26628-22-8 D1A

Kanada - WHMIS 1988 – Kanadische Offenbarungsliste der Inhaltsstoffe (IDL)

- Sodium azide 26628-22-8 1 %

Umwelt

Kanada - CEPA – Liste prioritärer Stoffe

- Sodium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

Vereinigte Staaten

Arbeit

USA - OSHA - Prozesssicherheitsmanagement - Hochgefährliche Chemikalien

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

USA - OSHA - Speziell regulierte Chemikalien

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

Umwelt

USA - CAA (Clean Air Act) - 1990 Gefährliche Schadstoffe in der Luft

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

USA - CERCLA/SARA – Gefährliche Stoffe und deren meldepflichtige Mengen

• Natrium azide 26628-22-8 1000 lb final RQ; 454 kg final RQ

USA - CERCLA/SARA - Radionuklide und ihre berichtspflichtigen Mengen

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

USA - CERCLA/SARA - Abschnitt 302: Äußerst gefährliche Stoffe EPCRA RQ-Werte

• Natrium azide 26628-22-8 1000 lb EPCRA RQ

USA - CERCLA/SARA - Abschnitt 302: Äußerst gefährliche Stoffe TPQ-Werte

• Natrium azide 26628-22-8 500 lb TPQ (this material is a reactive solid, the TPQ does not default to 10000 pounds for non-powder, non-molten, non-solution form)

USA - CERCLA/SARA – Abschnitt 313 - Emissionsmeldung

• Natrium azide 26628-22-8 1.0 % de minimis concentration

USA - CERCLA/SARA - Abschnitt 313 – Verzeichnis von PBT-Chemikalien

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

Vereinigte Staaten - Kalifornien

Umwelt

Kalifornien - Proposition 65 – Liste der krebserzeugenden Stoffe

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

Kalifornien - Proposition 65 - Entwicklungstoxizität

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

Kalifornien - Proposition 65 – Maximal zulässige Dosierungen (MADL)

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

Kalifornien - Proposition 65 – Ohne Nennenswerte Risiken (NSRL)

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

Kalifornien - Proposition 65 – Weibliche Reproduktionstoxizität

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

Kalifornien - Proposition 65 – Männliche Reproduktionstoxizität

• Natrium azide 26628-22-8 Nicht gelistet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Es wurde keine chemische Sicherheitsanalyse durchgeführt.

Abschnitt 16 - Sonstige Angaben

Relevante Sätze (Code & Volltext)

- H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken.
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- EUH032 - Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Überprüft am

- 20/November/2018

Erstellt am

- 20/November/2018

Disclaimer/Angaben zur Haftung

- Die hierin enthaltenen Informationen werden in gutem Glauben abgegeben. Es wird jedoch keine Gewähr - weder explizit noch implizit - dafür übernommen.

Schlüssel für Abkürzungen

NDA = Keine Daten verfügbar